

Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

70

Prognosebericht

Die insgesamt positive Entwicklung der Pharmamärkte hat auch auf den pharmazeutischen Großhandel und somit auf die NOWEDA-Gruppe unmittelbaren Einfluss. Es ist angesichts der aktuellen Lage weiterhin von einem Wachstum dieser Märkte und somit von positiven Impulsen für die NOWEDA-Gruppe auszugehen. Trotz der erfreulichen Marktentwicklung können jedoch vor allem Eingriffe der Politik und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung entscheidenden Einfluss auf den Apotheken- und Pharmagrosßhandelssektor nehmen. Ebenso bleibt der weitere Verlauf des Ukraine-Krieges abzuwarten.

Schon jetzt steht eine zusätzliche Belastung der Apotheken in Deutschland durch höhere Abschläge im Rahmen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes fest. Weitere Eingriffe sind angesichts einer insgesamt angespannten Wirtschaftslage und der damit verbundenen Folgen nicht auszuschließen. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Gesundheitsversorgung in Deutschland künftig noch stärker in den Fokus politischer Entscheidungen rücken.

Die Prognosen für die Tochtergesellschaften in der Schweiz und in Luxemburg sind insgesamt positiv. Eine starke Schweizer Wirtschaft wirkt sich auch auf die NOWEDA-Tochter PharmaFocus aus. Es ist davon auszugehen, dass sich die Umsatzsteigerung auf Vorjahresniveau entwickeln wird. Zudem entschließen sich immer mehr Apothekerinnen und Apotheker in der Schweiz zu einer Zusammenarbeit mit der PharmaFocus AG. Da in der Schweiz – anders als in Deutschland – Apothekenketten betrieben werden können, schließen sich Apotheken in Privatbesitz häufig zu Kooperationen zusammen. PharmaFocus hat sich vor diesem Hintergrund als starker Apotheken-

partner etabliert. Für die Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S. A. ist mit einer Verstärkung des Apotheken-Kerngeschäftes zu rechnen. Neue Kooperationen sowie eine positive Entwicklung der Kundenzahl des Blisterzentrums in Luxemburg zeichnen sich bereits ab.

Für eine zusätzliche Belastung der NOWEDA eG sowie deren Tochtergesellschaften sorgen die unter anderem im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg stark erhöhten Energiepreise. Auch die Transportkosten werden durch die Erhöhung des Mindestlohns in Deutschland und durch hohe Kraftstoffpreise deutlich steigen. Es ist von deutlichen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf auszugehen. Ebenfalls wird der zunehmende Fachkräftemangel weiterhin eine Herausforderung für die gesamte Gruppe darstellen. Schon jetzt können Stellen nicht nachbesetzt werden und die Tendenz nimmt zu.

Prognose der NOWEDA für das Geschäftsjahr 2022/2023

Die Planungen für das Geschäftsjahr 2021/2022 wurden in der NOWEDA eG und in der NOWEDA-Gruppe erfüllt. Die Umsatzerlöse sind im Vorjahresvergleich des Einzelabschlusses um 328,9 Mio. € (+9,5 %) gestiegen. Im Gruppenverbund beläuft sich der Anstieg auf 782,8 Mio. € (+9,6 %). In beiden Fällen wurde damit ein Anstieg oberhalb der Zuwachsrates des inländischen Pharmagrosßhandelsmarktes erreicht (+8,0 %).

Der Bilanzgewinn erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr in der NOWEDA eG von 29,5 Mio. € auf 29,7 Mio. € und in der NOWEDA-Gruppe von 34,6 Mio. € auf 35,0 Mio. €. Der Jahresüberschuss in Höhe von 36,4 Mio. € in der NOWEDA eG ist mit +0,5 Mio. € leicht gestiegen. In der NOWEDA-Gruppe ist eine Erhöhung um +1,0 Mio. € auf 41,1 Mio. € festzustellen.

Das Eigenkapital der NOWEDA eG ist wie geplant gestiegen und mit einer Quote von 45,1 % (+0,3 %-Punkte) auf einem stabilen Niveau. Gleiches ergibt sich für die NOWEDA-Gruppe mit einer Eigenkapitalquote in Höhe von 33,0 % (+0,8 %-Punkte).

Die NOWEDA eG und die NOWEDA-Gruppe planen auch für das laufende Geschäftsjahr 2022/2023 einen moderaten Anstieg der Umsätze und des Eigenkapitals gegenüber dem Vorjahr bei einem Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau.

Es ist weiterhin das Ziel, die Eigenkapitalausstattung bzw. Eigenkapitalquoten auf stabilem Niveau zu halten.

möglicher geänderter politischer Rahmen- und Marktbedingungen. Über eine Veränderung der Risikolage wird dem Vorstand unverzüglich Bericht erstattet.

Die Erarbeitung der Risikolage erfolgt überwiegend durch ein Bottom-up-Verfahren. Dabei identifiziert der jeweilige Risikoverantwortliche alle möglichen negativen Einflussfaktoren für seinen Bereich. Gleichartige Risiken werden dann, ohne Informationsverlust, erst in Gesellschafts- und anschließend in Gruppenbetrachtung aggregiert. Dabei werden alle Risiken anhand ihrer Herkunft in Markt-, Finanz-, politische bzw. rechtliche, technische sowie organisatorische Risiken kategorisiert. Zusätzlich können auch mögliche Risiken und Maßnahmen über ein Top-down-Verfahren seitens des zentralen Risikocontrollings gepflegt werden. Anschließend bewertet der jeweilige Risikoverantwortliche die identifizierten Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung. Hierbei stehen ihm die Kategorien „best case“, „most likely case“ und „worst case“ zur Verfügung. Der Risikowert wird über das Produkt von Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung ermittelt. Maßnahmen, welche die Eintrittswahrscheinlichkeit und/oder die Schadenshöhe des Risikos minimieren, werden von den jeweiligen Fachverantwortlichen erarbeitet. Hierbei wird zwischen präventiven und eintrittsgezielten Maßnahmen unterschieden. Die Maßnahmen werden anschließend verrechnet, woraus sich der Nettorisikowert ergibt.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden sowohl in der NOWEDA eG als auch in der NOWEDA-Gruppe mit ihren einzelnen Tochtergesellschaften keine Einflussfaktoren identifiziert, die den Geschäftsverlauf signifikant beeinträchtigen und somit den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Die NOWEDA verfügt über ein ganzheitliches, IT-gestütztes Risikomanagementsystem. Dessen Ziel ist es, Faktoren, welche die Geschäftsentwicklung der NOWEDA negativ beeinflussen können, frühzeitig zu erkennen und zu überwachen sowie Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Auf Basis einer Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung durch die Risikoverantwortlichen wird die Risikolage der NOWEDA zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres eingeschätzt. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf Risiken gelegt, welche die planmäßige Ertrags- und Vermögenslage oder die finanzielle Unabhängigkeit der NOWEDA gefährden könnten. Zwischenjährig findet eine Neubewertung der Risikolage statt, unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen im laufenden Geschäftsjahr sowie

Marktrisiken

Auf dem Beschaffungsmarkt wirken sich Änderungen gewährter Einkaufskonditionen von Lieferanten und Herstellern auf die Geschäftslage aus. Um eine planbare Ertragslage zu gewährleisten und sich Schwankungen zeitnah anpassen zu können, werden regelmäßig Verhandlungen mit Lieferanten geführt und die Entwicklung des Beschaffungsmarkts wird fortlaufend beobachtet.

Durch die aktuellen pandemischen wie auch geopolitischen Krisensituationen, etwa den Krieg Russlands gegen die Ukraine, erwachsen weitere Risiken, die unsere Geschäfte negativ beeinflussen können. So besteht durch den Krieg in der Ukraine ein Risiko von stark ansteigenden Energiekosten. Unter anderem durch den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen an unseren Standorten wird die Abhängigkeit von den volatilen Preisen des Strommarktes reduziert.

Des Weiteren haben die politischen Geschehnisse und die anhaltende Covid-19-Pandemie Einfluss auf die Lieferketten. Bei Unterbrechungen kann es zu einer sinkenden Verfügbarkeit und damit zu einer schlechteren Versorgung mit Arzneimitteln kommen. Durch ein breites Portfolio an Lieferanten wird versucht, mögliche Ausfälle abzufangen und eine hohe Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Es ergeben sich weitere mögliche Risiken aus der andauernden Covid-19-Pandemie. Die Auswirkungen sind aufgrund der kurzfristig sich ändernden Maßnahmen schwierig abzuschätzen. Nach der Erfahrung der vergangenen zwei Jahre werden sie jedoch nicht als bestandsgefährdend eingeschätzt.

Der Wettbewerbsdruck hat sich mit wachsender Digitalisierung spürbar erhöht. Neue Anbieter etablieren sich am Markt und treten mit Online-Angeboten in Konkurrenz zur stationären Apotheke. Mit dem Zukunftspakt Apotheke, der Infrastruktur und der digitalen Präsenz von IhreApotheken.de treten wir dieser Entwicklung entgegen und unterstützen die Vor-Ort-Apotheken in ihrem Versorgungsauftrag.

Politische und rechtliche Risiken

Auf dem Absatzmarkt hat die gesetzlich regulierte Großhandelsvergütung einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der NOWEDA. Eine Verminderung der gesetzlich festgelegten Marge würde die Ertragslage deutlich verschlechtern. In diesem Fall müsste vor dem Hintergrund der steigenden Kosten beim Großhandel, bei den Pharmaherstellern und den Apotheken eine Überarbeitung der kompletten Vergütungs- und Konditionsstruktur in Betracht gezogen werden.

Die Anforderungen an Unternehmen zum Schutz von personenbezogenen Daten sind mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) deutlich gestiegen. Bei Verstößen gegen diese drohen hohe Strafzahlungen. Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit personenbezogenen Daten zu sensibilisieren, werden regelmäßig Schulungen durchgeführt. Außerdem werden unsere IT-Systeme kontinuierlich geprüft und verbessert, um den bestmöglichen Schutz der Daten zu gewährleisten.

Technische Risiken

Durch einen potenziellen Ausfall der Stromzulieferung, auch aufgrund der aktuellen Lage auf den Energiemärkten, kann der Betriebsablauf so massiv gestört werden, dass Arzneimittel nicht ausgeliefert werden können. Um diesen Ausfällen vorzubeugen, wurden die Standorte mit Notstrom ausgestattet.

Ein weiteres Risiko ist der Verlust von Daten. Dieser ist sowohl durch menschliches oder technisches Versagen als auch durch kriminelle Attacken (Cybercrime) möglich. Um diesen vorzubeugen, werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortlaufend geschult und für diese Themen sensibilisiert. Außerdem werden aufgrund des Betriebes von kritischer Infrastruktur die IT-Systeme der NOWEDA regelmäßig von unabhängigen Stellen auditiert und auf ihre Sicherheit überprüft. Darüber hinaus ist die NOWEDA gegen Schäden in diesem Bereich durch eine Cyberversicherung geschützt.

NOWEDA arbeitet in vielen Bereichen mit externen Dienstleistern zusammen. Von deren Ausfall wäre die NOWEDA direkt oder mindestens indirekt betroffen. Durch eine sorgfältige Vorauswahl der Geschäftspartner und eine Streuung der Verantwortlichkeiten wird das Eintreten des Risikos minimiert.

Personalrisiken

Die Qualität und der wirtschaftliche Erfolg der NOWEDA sind wesentlich von den Fähigkeiten und dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abhängig. Zurzeit herrscht ein intensiver Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Aktuell gibt es bereits Stellen in der NOWEDA, die unbesetzt sind. Durch umfangreiche Ausbil-

dungsprozesse, großen Gestaltungsfreiraum und wettbewerbsfähige Vergütungspakete wird die Rekrutierung und langfristige Bindung von Fachkräften zielgerichtet gesteuert. Fluktuationsgetriebene Risiken müssen antizipiert werden, um die erfolgs- und geschäftskritischen Kompetenzen im Unternehmen zu halten.

Finanzrisiken

Das Finanzmanagement für die deutschen Gesellschaften wird einheitlich und zentral gesteuert und umfasst das Liquiditäts- und das Zinsmanagement. Die finanzpolitischen Entscheidungen in den ausländischen Gesellschaften werden eigenständig getroffen.

Das Liquiditätsmanagement hat die fristgerechte Erfüllung vertraglicher Zahlungsverpflichtungen zur Aufgabe. Außerdem stellt es die dauerhafte Zahlungsfähigkeit sicher. Aufgabe des Zinsmanagements ist es, die finanzwirtschaftlichen Risiken der NOWEDA-Gruppe zu steuern. Hierbei soll der betriebswirtschaftliche Erfolg gegen negative Auswirkungen von Zinsänderungen abgesichert werden.

Zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos aus variablen Zahlungsströmen langfristiger Finanzverbindlichkeiten werden auch Zinsderivate in Form von Zinsswaps eingesetzt. Die Entscheidung zum Einsatz dieser Instrumente beruht auf der jeweiligen Marktlage und Markteinschätzung. Die Finanzderivate und deren Marktwerte werden in regelmäßigen Abständen überwacht. Zudem wurde zur Risikobegrenzung im Vorfeld der Zinserhöhungen der Anteil festverzinslicher langfristiger Finanzverbindlichkeiten deutlich erhöht.

Neben den möglichen negativen Einflussfaktoren von den Finanzmärkten kann auch der Ausfall von Forderungen die Geschäftsentwicklung der NOWEDA belasten. Durch eine sorgsame Auswahl der Geschäftspartner, eine Überprüfung deren Bonität sowie eine fortlaufende Überwachung der offenen Forderungen wird dieses Risiko minimiert. Zusätzlich werden in Einzelfällen auch Sicherheiten vereinbart.

Gesamtaussage zur Risikosituation der NOWEDA eG und der NOWEDA-Gruppe

Die NOWEDA eG weist ebenso wie die NOWEDA-Gruppe weiterhin eine stabile Gesamtrisikolage auf, die sich auf Vorjahresniveau befindet. Wie schon in den Vorjahren ergibt sich das größte Risiko für die NOWEDA eG und die NOWEDA-Gruppe aus einer sich ändernden Marktlage. Außerdem können sich die aktuellen geopolitischen Krisensituationen und die anhaltende Covid-19-Pandemie ungünstig auf die Geschäftslage der NOWEDA auswirken. Weitere Risiken resultieren aus den gesetzlichen und politischen Vorgaben und der Finanzierungsseite. Jedoch wird keines der Risiken als bestandsgefährdend eingestuft.

Unter Berücksichtigung der erläuterten Risiken und auf Grundlage der Planungen erwartet der Vorstand keine gravierenden Risiken hinsichtlich der Unternehmensentwicklung. Aus den beschriebenen Risiken oder durch deren Wechselwirkung resultiert keine wesentliche Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NOWEDA-Gruppe und der NOWEDA eG. Bestandsgefährdende Risiken für die NOWEDA eG und die Gruppe sind derzeit nicht erkennbar.

Chancenbericht

Arzneimittellogistik

Die NOWEDA setzt seit jeher auf eine optimale Arzneimittellogistik, womit sie in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz einen signifikanten Beitrag zur Arzneimittelversorgung der Bevölkerung leistet. Täglich beliefert die NOWEDA in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz Apotheken mit Arzneimitteln und weiteren apothekenüblichen Waren. Durch Investitionen in Prozessoptimierungen und in die Erweiterung der Betriebe sichert die NOWEDA ihre gute logistische Leistung und baut sie weiter aus. So investiert das Unternehmen aktuell in den Umbau des Standorts Essen und plant bereits die nächste Erweiterung. Dies schafft Potenzial für zusätzlichen Umsatz.

In ihrer Funktion als Genossenschaft stellt die NOWEDA die Bedürfnisse und Anforderungen ihrer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Damit grenzt sie sich von rein kapitalorientierten Unternehmen der Pharmagroßhandelsbranche ab. Aufgrund dieser Ausrichtung ihres Unternehmenszwecks bietet sie für die Apotheken einen Mehrwert gegenüber den Mitbewerbern im Hinblick auf Qualität und Leistung. Die Kundenzufriedenheit ist ein wichtiger Leistungsindikator. Dadurch ergeben sich Chancen für weiteres Wachstum.

Marktchancen

Neben dem Kerngeschäft behält die NOWEDA weitere apothekenrelevante Märkte und Dienstleistungen im Blick. Mit „Die Apotheke hilft“ hat die Genossenschaft etwa eine Arzneimittel-Eigenmarke etabliert, die der NOWEDA sowie ihren Mitgliedern attraktive Margen bei häufig nach-

gefragten OTC-Präparaten ermöglicht. Aufgrund des Erfolgs der bisher lancierten Produkte wird die Marktposition durch zusätzliche Angebote gestärkt.

Weiterhin baut die NOWEDA ihre Unterstützung der Apotheken in den Wachstumsmärkten Pflege und patientenindividuelle Verblisterung aus. Der demografische Wandel erfordert eine verbesserte pflegerische Versorgung – dieses Potenzial nutzt die NOWEDA im Sinne ihrer Mitglieder. Auch die Anzahl der Patientinnen und Patienten, für die die Steinweg Medical GmbH Arzneimittel im Auftrag der Apotheken verblistered, steigt stetig und wird sich weiter erhöhen. Selbiges gilt für die CPL Blister S. A. Der wachsende Kundstamm des luxemburgischen Blisterzentrums spiegelt den Bedarf und die damit einhergehenden Marktchancen wider.

Zukunftspakt Apotheke

Auch die Bedeutung digitaler Angebote von Vor-Ort-Apotheken nimmt weiter zu. Im Rahmen des Zukunftspakts Apotheke hat die NOWEDA die Online-Präsenz IhreApotheken.de geschaffen und entwickelt sie stetig weiter. IhreApotheken.de ermöglicht die Online-Bestellung von Arzneimitteln in einer Vor-Ort-Apotheke der Wahl per App oder Web. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf an digitalen Dienstleistungen weiter steigen wird. Entsprechend bietet sich ein breites Chancfeld, das die NOWEDA nutzt, um stationäre Apotheken im Wettbewerb mit dem Versandhandel zu stärken. Auch PharmaFocus unterstützt mit der Website www.pharmonline.ch und der dazugehörigen App die Schweizer Apotheken bei digitalen Angeboten.

Dank für Engagement und Verbundenheit

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr liegt hinter uns. Trotz aller Herausforderungen verzeichnete die NOWEDA erneut positive Ergebnisse. Wir sehen nicht zuletzt das starke Gemeinschaftsgefühl als einen der wichtigsten Faktoren für diesen Erfolg. Ein Gemeinschaftsgefühl, das sich über viele verschiedene Ebenen spannt und Mitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter miteinbezieht.

Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und für ihre enge Verbundenheit zur NOWEDA. Wir sind überzeugt: Die gute Zusammenarbeit wird uns gemeinsam fit für die Herausforderungen der Zukunft machen. Unser Dank gilt weiterhin allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NOWEDA-Gruppe, die sich unabhängig von ihrem Arbeitsgebiet und ihrer Position überdurchschnittlich engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zur gesicherten Arzneimittelversorgung leisten.

Essen, 27. Oktober 2022

Der Vorstand

Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

nach § 21 EntgTranspG für das Kalenderjahr 2021 der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, Essen

	Männlich	Weiblich
Durchschn. Gesamtzahl Beschäftigte	633	976
Durchschn. Anzahl Beschäftigte in Vollzeit	466	356
Durchschn. Anzahl Beschäftigte in Teilzeit	167	620

Maßnahmen zur Herstellung von Entgeltgleichheit für Frauen und Männer:

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG wendet in ihren Niederlassungen die einschlägigen Tarifverträge für den Groß- und Außenhandel an. Die Eingruppierung in Lohn- und Gehaltsgruppen gemäß den ausgeübten Tätigkeiten ist eine Maßnahme zur Herstellung der Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern.

Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und deren Wirkung:

Für NOWEDA basiert der Unternehmenserfolg entscheidend auf einem engagierten und starken Team sowie einer vielfältigen Belegschaft. Eine wertschätzende Unternehmenskultur und die Flexibilität bei der Findung von individuellen Problemlösungen sind wichtige Eckpfeiler für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – in all ihrer Vielfalt: unterschiedliche Generationen, Geschlechter, Kulturen und Erfahrungen. NOWEDA bietet bereits seit Jahrzehnten eine Vielzahl von flexiblen Arbeitszeitmodellen an und trägt damit den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechnung.

Bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unterstützt die NOWEDA Familiengenossenschaft mit kompetenten Beratungs- und Vermittlungsleistungen in allen Lebenslagen. Das vielfältige Veranstaltungs- und Seminarangebot der NOWEDA Familiengenossenschaft sowie die Ferienbetreuungsmöglichkeiten für den Nachwuchs schätzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenfalls sehr. Die virtuelle bzw. Online-Kinder-

betreuung wurde in diesem Rahmen als regelmäßiges Angebot ausgeweitet und steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich drei Stunden vormittags oder nachmittags von Montag bis Freitag unterstützend zur Seite.

Seit April 2021 können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Work-Life-Magazin mit Webinar-Terminen sowie aktuellen Blogbeiträgen virtuell zugreifen.

Darüber hinaus nimmt die NOWEDA gemeinsam mit den Sozialpartnern, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden der kommunalen Ebene und weiteren lokalen und regionalen Akteuren auch ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr, um eine familienfreundliche Lebens- und Arbeitswelt zu schaffen und zu optimieren. Auch das Engagement der NOWEDA in der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ und im Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ trägt zur Verbesserung dieser Bedingungen bei. NOWEDA ist bereits durchgehend seit dem Jahr 2013 durch das Essener Bündnis für Familie als „Familienfreundliches Unternehmen“ zertifiziert. Ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert die NOWEDA durch entsprechende Freistellungen.

Die Gestaltung einer familienbewussten Arbeitswelt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine optimale Aufteilung von beruflichen und familiären Aufgaben ermöglicht, ist fester Bestandteil der modernen Personalpolitik der NOWEDA.